

## Über 2000 Mitglieder und stabile Finanzen

TSV Butzbach gut aufgestellt und im Kerngeschäft mit positiver Bilanz

(uc). Auch wenn in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen im Vordergrund standen, konnten die Entscheidungsträger des TSV 1846 Butzbach darüber hinaus auch etliche positive Fakten des Kerngeschäftes bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Wilhelmshöhe“ präsentieren. Eine konstante Mitgliederzahl von über 2000 sowie eine solide Finanzsituation konstatierte der im Laufe des Abends wiedergewählte Kassenwart Reinhard Auer. Mit Fotos auf der Powerpoint-Leinwand dokumentierte Meisterschaften und reges Vereinsleben aus den einzelnen Abteilungen erfreuten den ebenfalls einstimmig im Amt bestätigten TSV-Frontmann Ralph Bastke samt die anwesenden Mitglieder.

Als Ehrengäste wurden zum Auftakt kurz nach 20 Uhr Basketball-Präsident Rüspler, Ehrenvorstandsmitglied Giebel und die Vertreterin des Turngaus Wetterau/Vogelsberg Metzger begrüßt. Zwischen diversen Laudationes (siehe Extrabericht) erwähnte Bastke in seinem Bericht die Konstruktivität und Harmonie der abgehaltenen Vorstandssitzungen im Mehlwiegerhäuschen. Präsent sei man als TSV bei diversen Empfängen und Sporttagen gewesen. Die Vorbereitungen des 200. Geburtstag des Schrenzerturnplatzes im kommenden Jahr seien im Gange. Der Dank galt seinen Mitstreitern im Vorstand und allen Helfern.

Ursula Gratzfeld schwärmte vom Leistungsturnen der Mädchen und Buben in ihrer Abteilung. Die Rope-Skipping Showtanzgruppe sei „en vogue“ und auch diverse Kindertanzgruppen hätten tolle Leistungen vollbracht. „Im nächsten Jahr wollen wir zum Geburtstag des Schrenzers am Weidigstein eine schöne Feier organisieren mit Fahnen und viel Tradition. Der Abschluss kann am nahegelegenen „Schirmchen“ sein“, blickte die Leiterin der Turnabteilung mit Vorfreude in die Zukunft.

Bernard Smith lobte seine Basketballteams für zwei Meisterschaften (U16 männlich und U19 weiblich) sowie zwei Vizemeisterschaften (U18 männlich und Damen 2). Der Mädchenanteil liege im Jugendbereich bei 58%, stolze 46% der Erwachsenenspieler kämen aus der eigenen Jugend. Die ausgesprochenen Strafen gegen die Abteilung müssen in der kommenden Spielzeit reduziert werden („ich will unter 300 €kommen“, Smith).

Gianna Maier stellte ihre Volleyballabteilung vor und sprach von einer Landesliga-Männermannschaft, die als Aufsteiger Sechster wurde und von einer Damenmannschaft, die das Läufer-system erlernte. Platz vier in der Endabrechnung sei zufriedenstellend. In der Tradition ihres Vorgängers Sailer blieb der Vortrag kurz und prägnant. In Vertretung für Anne Höcher berichtete Maier auch von der Handballabteilung. Der Mittelfeldplatz der Frauen in der BOL und der vierte Platz der Männer in der B-Klasse seien ausbaufähig.

Oliver Hottinger konnte für die TT-Abteilung gleich vier Meisterfotos vorstellen. Damen und Männer sowie Mädchen und Alte Herren seien Titelträger bzw. Aufsteiger. Die Kooperation mit der Degerfeldschule zeige im Kinder und Jugendbereich erste Erfolge. Man habe den besten Anfängerspieler im Bezirk in seinen Reihen.

Sandra Casties berichtete über einen gelungenen Kinderfasching am Rosenmontag. Ausschließlich TSV-Gruppen hätten das Programm gestaltet, was großen Zuspruch fand. Gleichzeitig appellierte sie an die Versammlung, eine Nachfolge für Uschi Schröter und Gisela Wenzel-Mack zu finden. Beide stehen in der nächsten Kampagne krankheitsbedingt wohl nicht mehr zur Verfügung.

Dem detaillierten Kassenbericht vorgeschaltet hatte Reinhard Auer einige Geschichten von „Vereinsaustritten immer zu Zeiten der fälligen Jahresbeiträge“ – was sich so manches Mitglied dabei wohl denke? Der TSV habe die Bauphasen am eigenen Sportgelände des Ostbahnhofes gut überstanden und sich immer weiter konsolidiert. Die finanzielle Durststrecke aus dem letzten Jahrzehnt habe man überwunden.

Der einstimmigen Entlastung des Vorstandes folgten Neuwahlen. Ehrenmitglied Dieter Giebel fungierte als Wahlleiter und nutzte die Gelegenheit „noch einmal selbst für wenige Augenblicke im Mittelpunkt zu stehen“. „Bisher habe ich es versäumt, den TSV-Kameraden Hermann Bang und Reinhard Auer zu danken für den unermüdlichen Einsatz bei der Gestaltung des Kiosks und dem Bau des neuen Gebäudes am Ostbahnhof. Sie haben in dieser Phase vorzüglich für den TSV Butzbach gearbeitet. Ich möchte meine Anerkennung hiermit nachholen“, rief das Ehrenvorstandsmitglied den beiden zu.

In offener Abstimmung wurden anschließend Ralph Bastke als Vorsitzender und Reinhard Auer als Kassenwart einstimmig wiedergewählt. Die kürzliche Wahl der Abteilungsleiter Tischtennis und Handball wurden bestätigt. Über die Aufgabe der anstehenden Kassenprüfung im kommenden Jahr können sich Hans Siudak und Hedy Engelke freuen. „Anträge“ als zwölfter Punkt der Tagesordnung gingen keine ein. Zum Abschluss berichtete TSV-Mitglied Servet Yildirim von ihrer Arbeit als Integrationsbeauftragte im Sportkreis Wetterau. Nach knapp zwei Stunden beschloss Bastke den Abend.